

Nationale Suisse baut auf Basis der Software TM1 von IBM Cognos ein Führungsinformationssystem



Überblick

■ Die Aufgabe

Implementieren einer Performance Management-Lösung, um die neuen Unternehmensanforderungen im Hinblick auf Planung, Budgetierung, Reporting und Controlling zu unterstützen.

■ Warum IBM?

IBM hat ein OLAP-Tool angeboten, das sich durch einzigartige Flexibilität, Performance und

Möglichkeiten der Excel-Integration sowie ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnete.

■ Die Lösung

IBM Cognos TM1 wurde implementiert, um Benutzern die bestmögliche Unterstützung im Reporting und bei der Planung mit Fokus auf geschäftsrelevanten Größen zu bieten.

■ Die Vorteile

Die IBM Cognos TM1-basierte Lösung verbessert die Konkurrenzfähigkeit des Unternehmens, indem sie die planerische Sicherheit erhöht und Prozesse strafft und beschleunigt.

Nationale Suisse strebt mit einem neuen Führungsinformationssystem FIS auf Basis von IBM Cognos TM1 die bestmögliche Unterstützung der Benutzer im Reporting und bei der Planung mit Fokus auf geschäftsrelevante Grössen an.

Der international tätige Schweizer Versicherer bietet Risiko- und Vorsorgelösungen sowie massgeschneiderte Nischenprodukte an. Rund 30% der Prämieinnahmen von 1.67 Milliarden Schweizer Franken erwirtschaftet das börsennotierte Unternehmen in den Tochtergesellschaften in Deutschland, Belgien, Italien und Spanien.

Mit der im Jahr 2005 neu definierten Unternehmensstrategie, der geplanten Einführung eines wertorientierten Managementmodells sowie einem Ausbau der CFO-Funktionen, wurde die Realisierung eines Führungsinformationssystems FIS beschlossen. Mit der Lösung sollten interne Steuerungsgrössen für die Geschäftsleitung sowie die Verantwortlichen in den Business Units und Geschäftsfeldern ermittelt und dargestellt werden. Die Lösung sollte die Planungsgrössen und die Planungsunterstützung für die strategische und operative Planung liefern.

Dies stellte gänzlich neue Anforderungen an die Planung, Budgetierung, das Reporting und Controlling, die

nach einheitlichen Regeln und mit einheitlichen Strukturen für die ganze Nationale Suisse Gruppe auf Ebene Business Units und Geschäftsfeldern umgesetzt werden sollten.

Analyse und Evaluation

Mit Unterstützung der Firma Serwise AG erfolgte eine Analyse der zahlreichen vorhandenen eigenen Systeme, Daten und Strukturen. Dabei zeigte sich, dass die Informationen für das Reporting aus verschiedensten Datenquellen stammten, aus denen eine Vielzahl von individuellen Reports erstellt wurde. Für das geplante, einheitliche System war diese Art der Datenbeschaffung undenkbar und auch die Variante, jede Datenquelle einzeln anzubinden, wurde aufgrund der absehbaren Komplexität und des enormen Entwicklungsaufwands richtigerweise abgelehnt.

In der Folge entschied man sich, einen zentralen Datenpool in Form eines Data Warehouse auf Basis Microsoft SQL Server zu realisieren. Im Nationale Suisse Datenpool sollten die Zahlen für die Kosten aus SAP sowie weitere Daten wie Prämien, Schäden und Leistungen aus dem Hostsystem bereitgestellt werden. Anschliessend sollten mit einem OLAP-Tool verschiedene Cockpits erstellt werden, einerseits das Führungsinformationssystem, andererseits ein Vertriebscontrolling, Schadencontrolling sowie ein

„Ohne IBM Cognos TM1 wäre die Aufgabe in dieser kurzen Zeit nicht lösbar gewesen. Die Flexibilität und Performance von IBM Cognos TM1 begeistern mich nach wie vor, und es ist das ideale Tool für unsere Firmen- und Teamgröße. Ein geringer Supportaufwand war für uns essentiell wichtig, und wir können die Unterstützung der Anwender mit einem kleinen internen Team sicherstellen.“

*Thomas Kramer,
Leiter Cost- & Project-Controlling
Schweiz, Nationale Suisse*

Technikcontrolling. Das gewünschte OLAP-Tool sollte zudem Online-Analysen erlauben, einfach zu bedienen sowie flexibel in der Konfiguration und für die Erstellung neuer Auswertungen sein und eine hohe Benutzerakzeptanz erreichen. Vorzugsweise sollten die Anforderungen mit einer Standard-Lösung erfüllt werden.

Zusammen mit dem Beratungsunternehmen Serwise AG, einem IBM Cognos-Partner, wurde ein Evaluationspapier und Pflichtenheft erarbeitet sowie auf einer umfassenden Longlist alle in Frage kommenden Anbieter erfasst. Im folgenden Schritt ergab sich anhand der definierten Bewertungskriterien eine engere Wahl, bestehend aus vier Anbietern und Produkten. Die Offerten der vier verbliebenen Anbieter auf der Shortlist kamen nun in eine detaillierte Schluss-Evaluation, aus der die zwei Gewinner für einen 2-wöchigen „Proof of Concept“ ausgewählt wurden. Sowohl die kompetente Präsentation mit der hervorragenden Lösung der gestellten Aufgabe als auch die offensichtliche Flexibilität des Produkts, gepaart mit einem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis, führten am Schluss zum einstimmigen Entscheid für TM1.

Umsetzung des Datenpools und der Cockpits

Im Dezember 2005 wurde mit der Realisierung des Datenpools begonnen, im März 2006 fiel der

Entscheid zugunsten von TM1 und vier Monate später konnte bereits die operative Planung mit TM1 durchgeführt werden. Im Rahmen der Umsetzung wurde zuerst ein Blueprint mit Prozessen und Datenmodellierung erstellt und mit dem anschliessend gewählten Prototyping-Ansatz und dem kleinen internen Team wurden schnelle Ergebnisse erzielt.

Im April 2007 stellte die Finanzleitung zusätzliche Anforderungen an das Steuerungskonzept. Dabei bildeten die Sicherstellung der Datenqualität sowie die Harmonisierung der Ergebnisrechnungs-Strukturen (extern = intern) die Voraussetzungen für die weitere Umsetzung des Reportingkonzepts. Bevor diese Anforderungen erfüllt werden konnten, musste aber das Projekt zur Einführung der IFRS-Rechnungslegung vorangetrieben werden, was zu Verzögerungen im FIS-Projektplan und zur Entscheidung der Geschäftsleitung führte, die Umsetzung des Steuerungskonzeptes im Rahmen des IFRS-Projekts anzugehen. Gleichzeitig galt es, die neu evaluierten Finanzsysteme für Buchhaltung und Konsolidierung einzubinden sowie das durch den Übergang auf IFRS erforderliche Redesign des Datenpools, der FIS-Würfel und FIS-Reports vorzunehmen.

Zielsetzungen trotz einiger Erschwernisse sicher erreicht

Aus heutiger Sicht wurde das System zweimal gebaut, da sich ab 2007 die Anforderungen sehr stark veränderten. Das Führungsinformationssystem sollte zum Finanzinformationssystem umgebaut werden mit dem Ziel, eine genaue Budgetprognose mit möglichst wenig Abweichung zu erreichen. Die Geschäftsleitung forcierte die Umstellung auf den IFRS-Buchhaltungsstandard. Das Projekt zur Umstellung auf IFRS lief parallel und sogar etwas verzögert gegenüber der Abbildung der verschiedenen Anforderungen in der TM1-Lösung. Heute erfolgt das Abschlusscontrolling des Jahresabschlusses mit TM1, da es flexibler, besser und schneller für die Analyse geeignet ist. Ansonsten kommen seit 2009 SAP ECC 6.0 für die Buchhaltung und Tagetik für die Konsolidierung der Jahresrechnung zum Einsatz. Die evaluierte und geplante Lösung wurde beide Male erfolgreich umgesetzt.

Klarer Nutzen und erfolgreiche Partnerschaft

TM1 und die damit bei Nationale Suisse realisierte Lösung, verbessert klar die Konkurrenzfähigkeit gegenüber vorher, indem sie die planerische Sicherheit erhöht und die Planung generell erleichtert und beschleunigt. Die Benutzerakzeptanz ist hoch und viele der Benutzer sind begeistert von IBM Cognos TM1.

Aus der Beratung und Begleitung bei der Evaluation über die Umsetzung des zentralen Datenpools bis hin zu den verschiedenen Evolutionsphasen der FIS-Lösung entstand eine langjährige, tragfähige Partnerschaft mit Serwise AG, Frank Ihringer, die sich durch hohe Flexibilität und Zuverlässigkeit auszeichnet, wie Thomas Kramer von Nationale Suisse bestätigt.

TM1 kommt bei breitem Benutzerkreis zum Einsatz

Standardmässig arbeiten heute 200 – 250 aktive Benutzer im Bereich der Kostenplanung und der Reporting-Cockpits mit der Lösung. Diese soll in Zukunft noch weiter ausgerollt werden, so dass dann auch die Tochtergesellschaften an das System angebunden sind und TM1 für Analyse und Reporting einsetzen können. Von der Funktion her gesehen sind die wichtigsten Anwender die Controller, einerseits die Finanzcontroller für Planung, Ergebnisrechnung und allgemeine Forecasts, andererseits die Bereichscontroller, die für ihre Bereichsleiter die Reports erstellen. Weiter kommen ca. 150 Kostenverantwortliche in der Schweiz dazu bis hin zum Generalagent, dem Vertrieb und der Vertriebssteuerung. Natürlich entstehen, wie in den meisten Unternehmen üblich, laufend Änderungs- und Zusatzwünsche aus allen Bereichen, vor allem in Bezug auf Auswertungen. Damit dies das Team von Thomas Kramer nicht zu sehr belastet, sollen in Zukunft noch vermehrt Leute geschult werden, damit sie Reports selbst definieren können und mit den bestehenden Würfeln besser und selbständiger arbeiten können.

Unsicherheit und Sorgen im Zusammenhang mit Übernahmen zerstreut

Mit der Übernahme von Applix durch Cognos und später Cognos durch IBM war man gespannt, wie IBM mit dem Produkt TM1 umgehen würde, welche Auswirkungen dies auf die Produktbetreuung und Weiterentwicklung haben würde bzw. welchen Stellenwert oder welche Aufgabe TM1 im grossen IBM-Topf haben würde. Wie sich nun gezeigt hat, ist TM1 auch für IBM ein wichtiges Produkt, wird laufend weiterentwickelt und das gibt den Verantwortlichen bei Nationale Suisse zusätzlich die Gewissheit, dass man sich für das richtige Produkt entschieden hat.

Über IBM Cognos BI und Performance Management

IBM Cognos Business Intelligence- (BI) und Performance Management-Lösungen bieten weltweit führende Unternehmensplanungs-, Konsolidierungs- und BI-Software, Unterstützung und Dienstleistungen, die Unternehmen dabei helfen, die finanzielle und operative Performance zu planen, zu verstehen und zu verwalten. IBM Cognos-Lösungen vereinen Technologie, analytische Anwendungen, Best Practices und ein umfangreiches Partnernetzwerk, um den Kunden eine offene, anpassbare und umfassende Performance-Lösung zu bieten. Mehr als 23.000 Kunden in über 135 Ländern auf der ganzen Welt wählen IBM Cognos-Lösungen. Weitere Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter: www.ibm.com/cognos



IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustrasse 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter: ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. Cognos ist eine Marke der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt.

IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2009

Alle Rechte vorbehalten.

S E R W I S E
BUSINESS | SERVICES